



Voraussetzungen, um eine Stadtleitbildgruppe zu gründen:

1. Die Idee der Gruppe muss mit den Zielen des Stadtleitbildes zusammenpassen.
2. Die Gruppe sollte aus mindestens fünf Mitstreiter*innen bestehen.
3. Benennung eines Paten / einer Patin, der / die Sprecherfunktion hat
4. Verbindliche Teilnahme des Paten / der Patin und wünschenswert auch weiterer Aktive an Netzwerktreffen im Jahr (z.B. Dialog mit der Politik).
5. Formulierung der Ziele (SMART = spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch und terminiert), die sich die Stadtleitbildgruppe setzt. Das Ziel muss insbesondere zeitlich begrenzt und umsetzbar sein. Eine Stadtleitbildgruppe ist nicht als Dauergremium gedacht, sondern als Projekt.
6. Auf der Seite www.maintalmachtmit.de eine Unterseite bekommen mit der Bitte hierzu ein Text über deine Ziele und bisherige Arbeit zu formulieren inklusive Kontaktdaten des Paten / der Patin.
7. Wenn die Gruppe sich dazu entschließt zu einer Stadtleitbildgruppe zu werden, kommt die Freiwilligenagentur Maintal Aktiv zur nächsten Sitzung, um die Stadtleitbild-Philosophie und Arbeitsweise vorzustellen.
8. Schließlich braucht es noch eine*n Ansprechpartner*in aus der Verwaltung für diese Gruppe. Diese*r Ansprechpartner*in nimmt an den Sitzungen der Gruppe teil, unterstützt die Gruppe in fachlichen Fragen, aber nicht in der Organisation (schreibt keine Protokolle oder lädt ein (das übernimmt der Pate / die Patin)). Die Stadtleitbildgruppen arbeiten sehr selbstständig. Der / die städtische Ansprechpartner*in ist die Schnittstelle zur Verwaltung und repräsentiert eine ermöglichende Verwaltung.
9. Wenn die Gruppe eine Pressemitteilung formulieren möchte, muss diese mit dem / der städtischen Ansprechpartner*in abgesprochen sein. Das Verschicken der Pressemitteilung läuft über die städtische Pressestelle.
10. Zuletzt ist es wichtig, dass die Aktiven aus dem Leitprojekt zusammen mit dem / der Ansprechpartner*in an einem Strang ziehen. Stadtverwaltung und Bürger*innen sollen sich als Partner verstehen, die konstruktiv und respektvoll miteinander arbeiten und umgehen.

Stand: 31. Mai 2017

F.d.R. Metzendorf